

- SWX IAZI Preisindex für Immobilien: Bei den MFH stiegen die Preise im 3. Quartal 2017 um 1,6% an (Vorquartal: 1,0%). Auf Jahresbasis ist die Preisentwicklung deutlich animierter. Sie stieg von 2,9% im Vorquartal auf aktuell 4,5% an. Die Performance der MFH beträgt im 3. Quartal 2,4 % (Vorquartal 1,8%). Auf Jahresbasis betrachtet beträgt sie 8,0% (Vorquartal: 6,4%). Als Performance wird die Gesamtrendite bezeichnet (umfasst Netto-Cashflow-Rendite und Wertsteigerung).
- Die Beschäftigung in den klassischen Büromarktbranchen stieg im 2. Quartal 2017 mit 0,9% leicht an (Vorjahresvergleich). Die Branche der Unternehmensdienstleistungen hat Stellen ausgebaut (+1,2%), während die Beschäftigung im Kreditgewerbe (-0,2%) und Immobilienwesen (-0,2%) schrumpfte.
- SECO: Die Konsumentenstimmung in der Schweiz bleibt überdurchschnittlich. Mit -2 Punkten liegt der Gesamtindex im Oktober 2017 praktisch auf dem gleichen Stand wie im Vorquartal (-3 Punkte). Zum positiven Ausblick tragen insbesondere die weiterhin optimistischen Erwartungen bezüglich Wirtschaftsentwicklung und Arbeitslosigkeit bei. Die Erwartungen für die finanzielle Lage der Haushalte verharren hingegen unter dem Durchschnitt.

Mehrfamilienhäuser

(1)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2017	2018
Genfersee	●	↘	●	↘	●	→	●	↗	↗	↗
Jura	●	→	●	→	●	↘	●	↗	↗	→
Mittelland	●	→	●	↘	●	↘	●	↗	↗	→
Basel	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	↗
Zürich	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	↗
Ostschweiz	●	→	●	↘	●	↘	●	↗	↗	→
Alpenraum	●	→	●	→	●	↘	●	↗	↗	→
Südschweiz	●	→	●	↘	●	↘	●	↗	↗	→
Schweiz	●	→	●	↘	●	→	●	↗	↗	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: <https://metaanalysen.ch/de/immobilien/>

Quelle: Fahrländer Partner.

Büroimmobilien (Neubau)

(2)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2017	2018
Genfersee	●	↘	●	→	●	↘	●	↗	→	→
Jura	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	→
Mittelland	●	→	●	→	●	↘	●	→	↘	↘
Basel	●	→	●	→	●	↘	●	↗	→	→
Zürich	●	→	●	→	●	↘	●	↗	→	→
Ostschweiz	●	→	●	↘	●	↘	●	↗	→	→
Alpenraum	●	→	●	→	●	→	●	↗	→	→
Südschweiz	●	↘	●	→	●	↘	●	→	↘	→
Schweiz	●	→	●	→	●	↘	●	↗	→	→

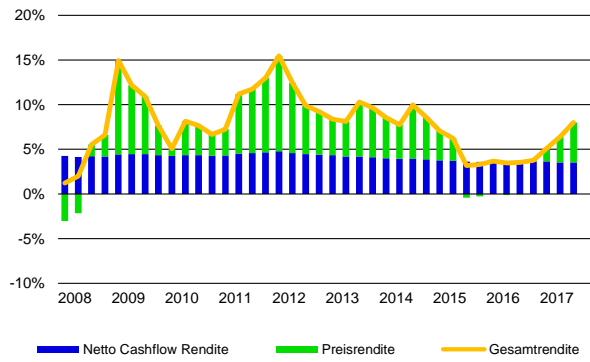
Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: <https://metaanalysen.ch/de/immobilien/>

Quelle: Fahrländer Partner.

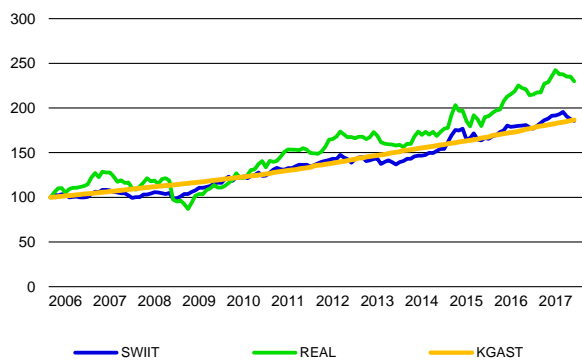
Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben das Glossar und Impressum auf der letzten Seite.

SWX IAZI Investment Real Estate Performance Index (3)



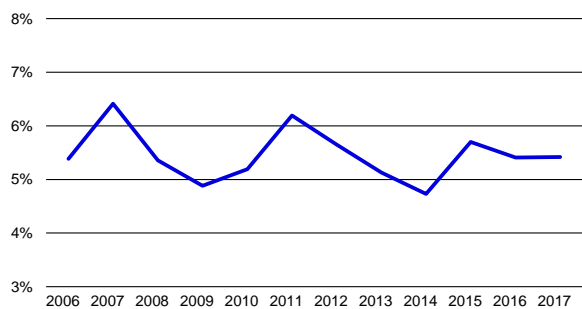
Quelle: IAZI, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

SWIIT (Closing Prices), REAL (Closing Prices), KGAST (4)



Quelle: SIX Swiss Exchange, KGAST.

SFA-Anlagerenditeindikator SFA ARI (5)



Quelle: SFA.

- Das KOF Konjunkturbarometer ist im Oktober 2017 um 3,0 Punkte gestiegen. Dies ist die zweite Aufwärtsbewegung in Folge. Der Indikator erreicht damit im Oktober einen Stand von 109,1 Punkten (nach revidiert 106,1 im September).
- Der UBS-Konsumindikator stieg im September 2017 auf 1,56 Punkte und weist damit auf ein Konsumwachstum knapp über dem langjährigen Durchschnitt hin. Getragen wurde der Konsumindikator von deutlich höheren Erwartungen im Detailhandel. Die Frankenabwertung gegenüber dem Euro führte auch zu einer besseren Stimmung unter den Detailhändlern.
- Gemäss SECO waren Ende Oktober 2017 134'800 Arbeitslose bei den RAV eingeschrieben, 1'631 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 3,0%. Gegenüber dem Vorjahresmonat sank die Arbeitslosigkeit um 9'731 Personen (-6,7%).

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

(6)

	SECO		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
BIP, real	0.9	2.0	0.8	2.2	1.7	1.8	1.0	1.7	0.8	1.8	1.0	2.3	1.0	2.0
	↘	↗	↘	↗	↗	↘	↘	→	↘	↘	↘	↗	↘	↗
Privatkonsum	1.3	1.4	1.3	1.5	1.3	1.4	1.4	1.5	1.3	1.3	1.3	1.6	1.3	1.5
	↘	→	↗	↗	→	→	↗	→	→	→	↘	→	→	↗
Öffentlicher Konsum	1.3	1.2	1.2	1.6	-	-	1.7	1.8	1.4	0.9	1.4	1.3	1.4	1.4
	↘	↘	↘	↗			↘	→	↘	↘	↘	↗	↘	→
Ausrüstungsinvestitionen	2.3	2.3	1.4	2.8	0.9	1.6	2.6	3.5	2.6	3.4	1.7	4.3	1.9	3.0
	→	→	↗	↗	↘	↘	↗	↗	↗	↗	↘	↗	↗	↗
Bauinvestitionen	1.4	1.2	1.6	1.9	1.0	0.3	0.5	0.5	1.4	1.8	1.3	0.8	1.2	1.1
	↗	→	↗	↘	↘	↘	↘	↘	↗	↗	↗	↘	↗	↘
Exporte	3.0	4.2	3.0	4.8	3.2	3.9	3.0	4.0	2.5	3.8	2.5	4.7	2.9	4.2
	→	↗	↗	↗	↗	↗	↘	→	↘	↗	↘	↗	↘	↗
Importe	3.4	4.1	4.0	5.1	5.6	2.6	3.0	3.5	3.3	3.7	2.9	4.7	3.7	4.0
	↗	↗	↗	↗	↗	↘	↗	→	↗	↗	↗	↘	↗	↗
Arbeitslosenquote	3.2	3.0	3.2	3.1	3.3	3.2	3.2	3.1	3.2	3.0	3.2	3.0	3.2	3.1
	→	↘	→	↘	↗	↗	↘	→	→	→	→	↘	→	→
Teuerungsrate	0.5	0.2	0.4	0.4	0.7	1.0	0.5	0.5	0.5	0.6	0.3	0.6	0.5	0.6
	→	→	↗	↗	↗	↗	→	→	→	↘	↘	↗	→	→

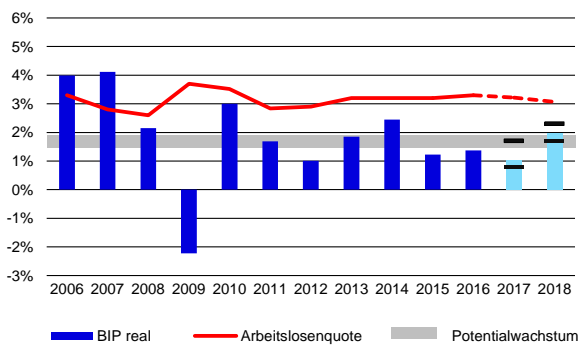
Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:

SECO: 21.9.2017 (20.6.2017), KOF: 5.10.2017 (23.6.2017), Créa: 30.5.2017 (24.10.2016), CS: 12.9.2017 (14.6.2017), UBS: 16.11.2017 (13.7.2017), BAK: 14.9.2017 (13.6.2017).

Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt. Die Pfeile bei den Mittelwerten (Spalten ganz rechts) zeigen die Veränderungen der Mittelwerte zur Metaanalyse des Vormonats auf.

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

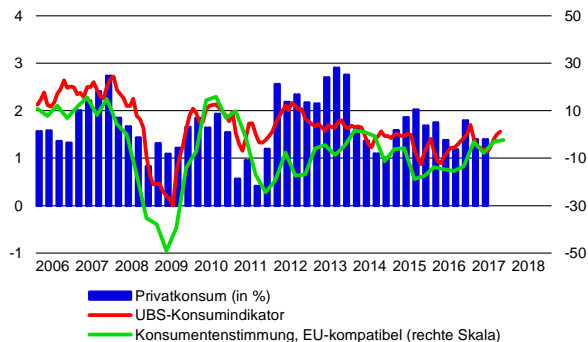
(7)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.
Seit Juni 2016 beruhen alle Arbeitslosenquoten auf den Erwerbspersonenzahlen gemäss Pooling 2012-2014.
Quelle: Vgl. Abbildung 6, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

Privatkonsum, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

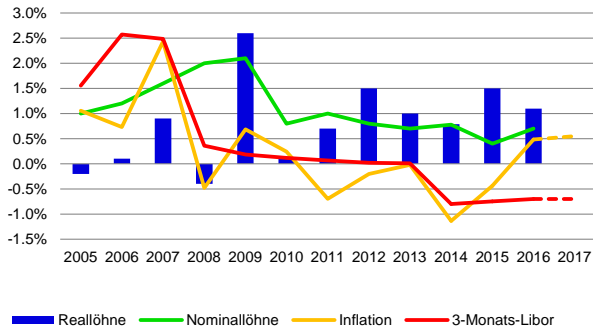
(8)



- Der UBS-Konsumindikator stieg im September 2017 auf 1,56 Punkte und weist damit auf ein Konsumwachstum knapp über dem langjährigen Durchschnitt hin. Getragen wurde der Konsumindikator von deutlich höheren Erwartungen im Detailhandel. Die Frankenabwertung gegenüber dem Euro führte auch zu einer besseren Stimmung unter den Detailhändlern.

Quelle: WMR UBS, SECO, vgl. Metaanalyse Konjunktur FPPE.

Reallohnentwicklung und Teuerungsraten



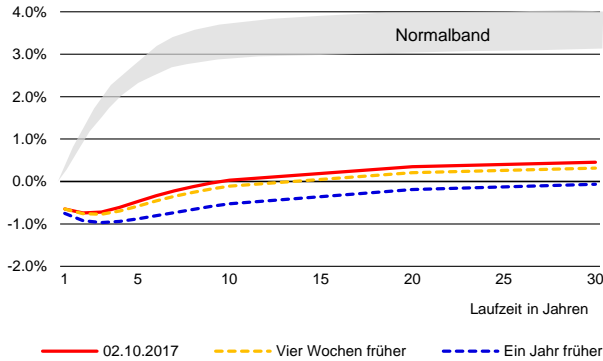
(9)

Inflationsprognosen SNB	2017	2018	2019
Prognose September 2017	0.4%	0.4%	1.1%
Libor -0.75%			
Prognose Juni 2017	0.3%	0.3%	1.0%
Libor -0.75%			

- SNB: Für 2017 liegt die Inflationsprognose mit 0,4% geringfügig höher als im Vorquartal (0,3%). Für 2018 erwartet die SNB ebenfalls eine Inflationsrate von 0,4% (Vorquartal: 0,3%); für 2019 nimmt die Prognose von 1,0% auf 1,1% leicht zu.

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE.

Renditen von eidgenössischen Obligationen

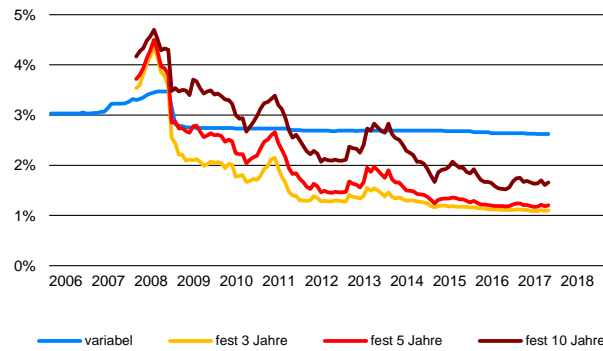


(10)

Laufzeit	02.10.2017	Vier Wochen früher	Ein Jahr früher
1 Jahr	-0.65%	-0.65%	-0.75%
5 Jahre	-0.47%	-0.58%	-0.88%
10 Jahre	0.03%	-0.11%	-0.53%

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband), vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Hypothekarzinsen

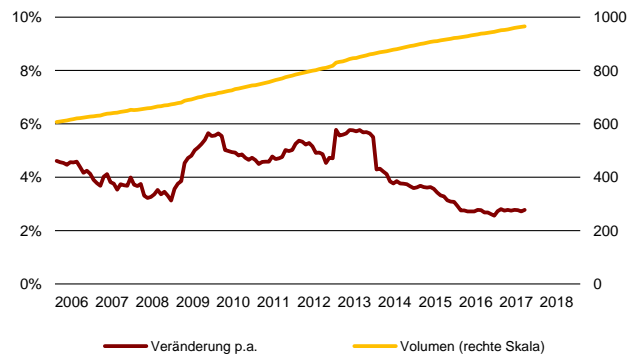


(11)

Hypotheken	September 2017
variabel	2.6%
fest 3 Jahre	1.1%
fest 5 Jahre	1.2%
fest 10 Jahre	1.7%

Quelle: SNB, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Hypothekarvolumen Inland (in Mrd. CHF, Veränderung p.a.)



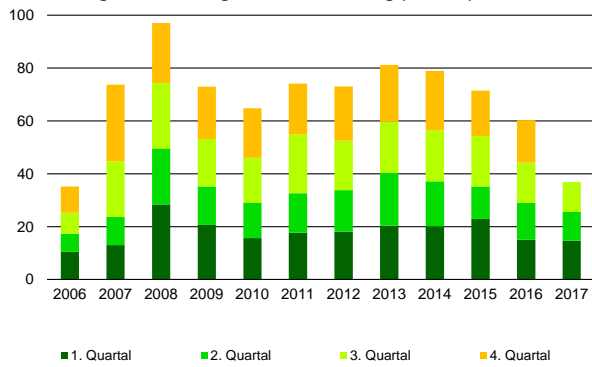
(12)

August 2017	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	965.6	2.8%

Quelle: SNB, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)

(13)



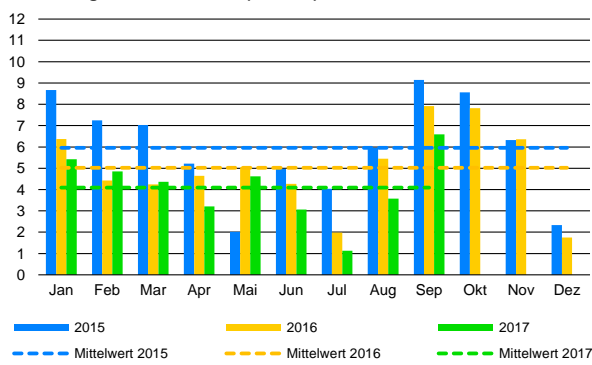
3. Quartal 2017

Zuwanderungssaldo ständige
Wohnbevölkerung (in 1'000)
11.3

Quelle: BFS (2001-2009), SEM (ab 2010), vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Zuwanderungssaldo monatlich (in 1'000)

(14)



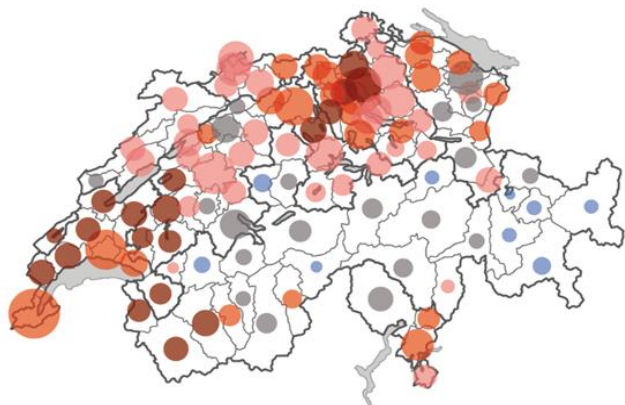
September 2017

Zuwanderungssaldo ständige
Wohnbevölkerung (in 1'000)
6.6

Quelle: SEM, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Bevölkerungswachstum nach MS-Regionen (2012-2015)

(15)



- < 0%
- 0% bis 2%
- 2% bis 3.5%
- 3.5% bis 5%
- > 5%

Anmerkung: Kreisradius in Relation zur Bevölkerung 2015.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: BFS, vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2017.

Prognosen Bautätigkeit

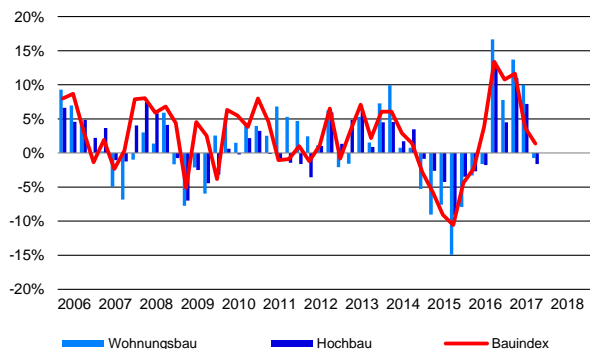
(16)

in Mio CHF	2017	2018	2019	Veränderung p.a.	2017	2018	2019
Hochbau	54'519	54'737	55'063	Hochbau	0.7%	0.4%	0.6%
Wohnbau	33'767	34'249	34'473	Wohnbau	0.7%	1.4%	0.7%
Betriebsbau	11'617	11'505	11'501	Betriebsbau	1.9%	-1.0%	0.0%
Infrastrukturbau	9'136	8'982	9'089	Infrastrukturbau	-0.9%	-1.7%	1.2%

Quelle: BAK, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Bauindex Credit Suisse / SBV (nominal) (Veränderung p.a.)

(17)



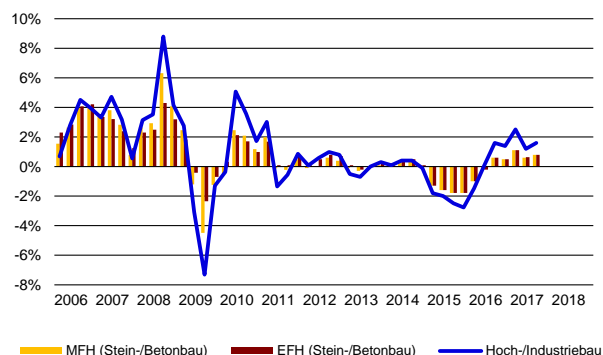
3. Quartal 2017	Index (1996=100)	Veränderung p.a.
Bauindex total		1%
- Hochbau		-2%
- Wohnungsbau		-1%

- Der Bauindex Schweiz dient als früher Indikator der Baukonjunktur in der Schweiz, indem er den Umsatz für das laufende Quartal prognostiziert.

Quelle: Credit Suisse, SBV, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Produktionskostenindex (Veränderung p.a.)

(18)



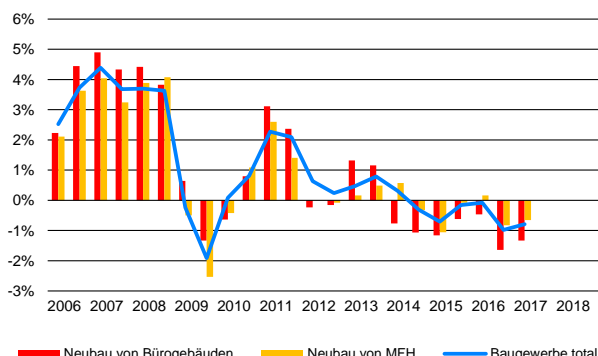
3. Quartal 2017	Index (2006=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Stein-/Betonbau			
- MFH	109.7	0.8%	0.9%
- EFH	109.9	0.8%	0.9%
Hoch-/Industriebau	112.7	1.6%	1.5%

- Der Produktionskosten-Index PKI widerspiegelt die Preisänderungen bei den Produktionskosten des Unternehmens.

Quelle: SBV, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Schweizerischer Baupreisindex (Veränderung p.a.)

(19)



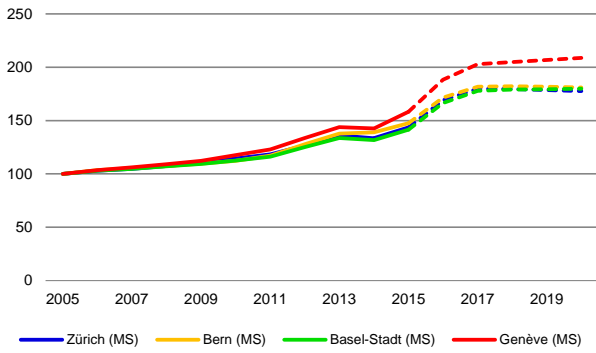
1. Halbjahr 2017	Index (2010=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Baugewerbe total	101.3	-0.8%	-0.4%
- Bürogebäude	99.3	-1.3%	-0.7%
- MFH	100.4	-0.7%	-0.2%

- Der Schweizerische Baupreisindex ist ein Konjunkturindikator, der die Entwicklung der effektiven Marktpreise der im Baugewerbe tätigen inländischen Unternehmen erfasst.

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktwert-Index Mehrfamilienhäuser

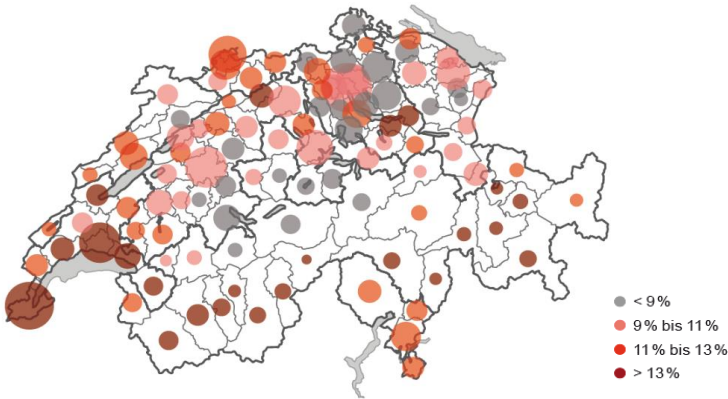
(20)



Anmerkung: Marktwert-Index (2005 = 100).
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2016.

Marktwert-Entwicklung Mehrfamilienhäuser 2015-2019

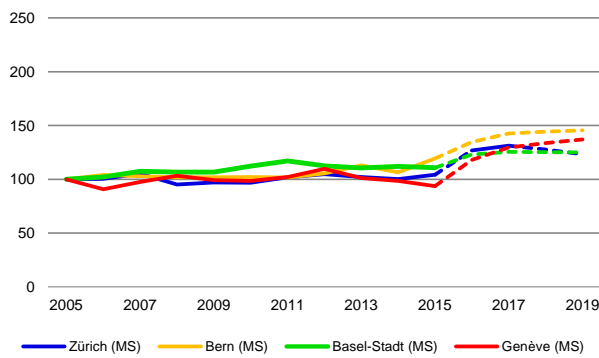
(21)



Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Alterswertung und Demodierung);
Kreisradius in Relation zum Bestand an Mietwohnungen 2015.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2016.

Marktwert-Index Büroimmobilien

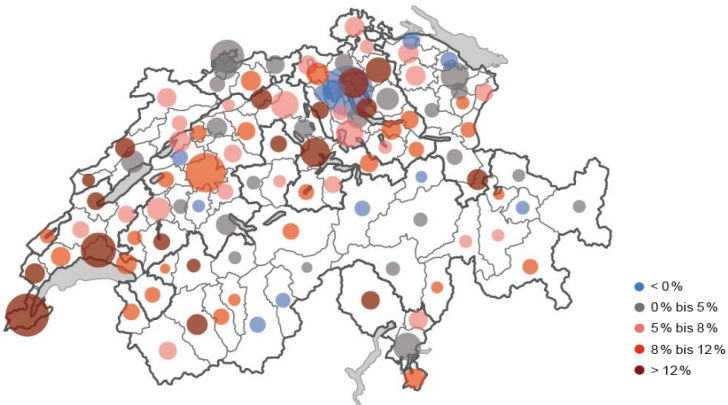
(22)



Anmerkung: Marktwert-Index (2005 = 100).
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2016.

Marktwert-Entwicklung Büroimmobilien 2015-2019

(23)



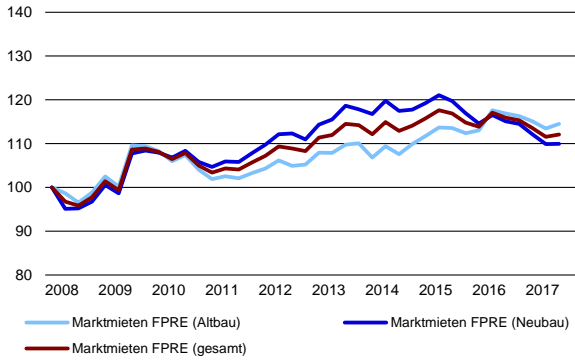
Anmerkung: Sämtliche Werte auf Basis Neubau (exkl. Alterswertung und Demodierung);
Kreisradius in Relation zum Bestand an Büroflächen 2014.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: RESC Fahrländer Parner, Basisszenario November 2016.

Prognosen MWG / MFH (Gesamt / Neubau mittel) (24)

CS(2)		FPRE(1)		WP(2)
Mieten	Mieten	Preise		Mieten
Prognose	2017	2017	2018	2017
↘	→	↗	→	-0.9%

Anm.: Marktmieten / Transaktionspreise (1) bzw. Angebotsmieten (2).
Quelle: Credit Suisse, FPRE, Wüest Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

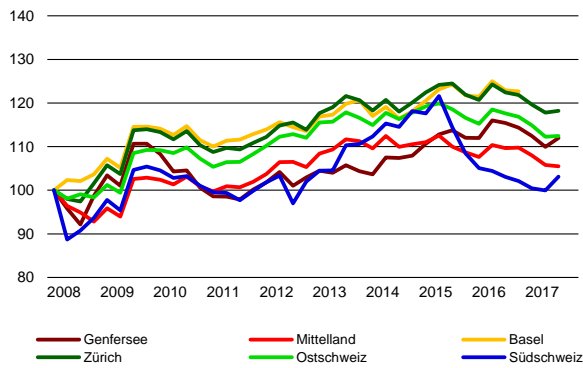
Marktmieten MWG Schweiz (25)



3. Quartal 2017	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	111.9	1.8%	-3.0%
Jura	97.7	-0.6%	-3.9%
Mittelland	105.5	-0.3%	-3.8%
Basel	118.1	-0.3%	-3.9%
Zürich	118.2	0.4%	-3.4%
Ostschweiz	112.5	0.2%	-4.4%
Alpenraum	112.4	1.9%	1.4%
Südschweiz	103.1	3.2%	0.1%

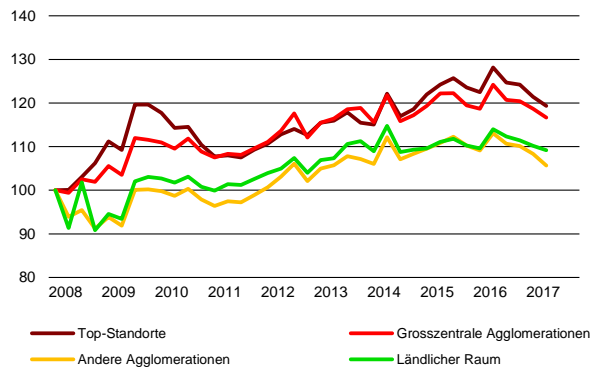
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten MWG nach Regionen (26)



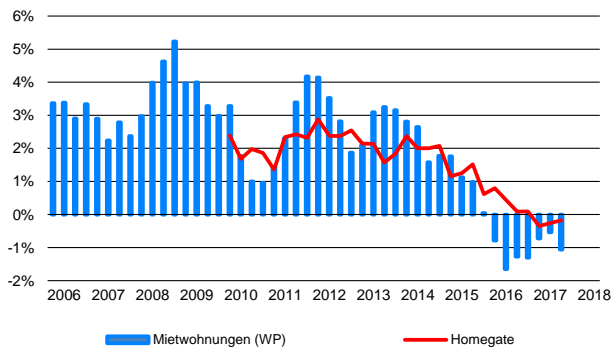
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten MWG nach Raumtypen (27)



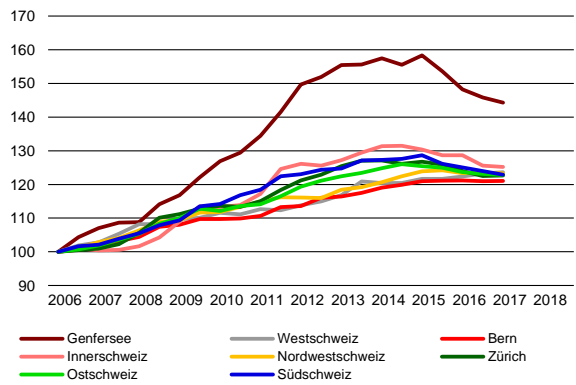
Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Angebots-Mieten MWG Schweiz (Veränderung p.a.)



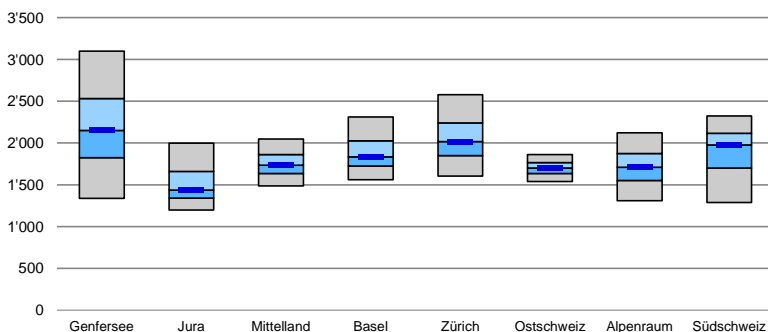
Quelle: Homegate, Wüest Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Angebots-Mieten MWG nach Regionen (28)



Quelle: SNB, Wüest Partner, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten 4.5-Zimmer Mietwohnung nach Regionen (CHF/Mt.) (30)



Anmerkung: Neubau, 115 m2 HNF SIA 416, durchschnittlicher Standard und durchschnittliche Wohnlage.

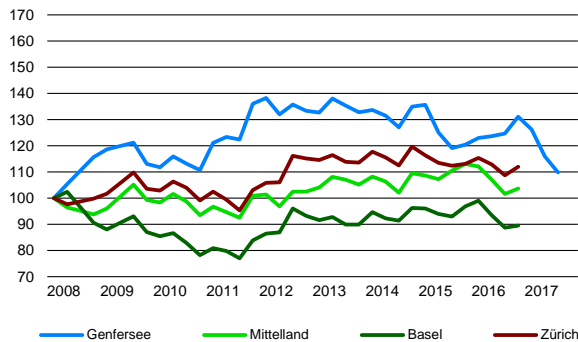
Quelle: FPRE.

Prognosen Büroflächen (31)

	CS(2)	FPRE(1)		WP(2)
	Prognose	2017	2018	2017
Mieten	↘	↘		-0.4%
Preise		→	→	

Anm.: Marktmieten / Transaktionspreise (1) bzw. Angebotsmieten (2).
Quelle: Credit Suisse, FPRE, Wüest Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten für Büroflächen nach Regionen (Nettomieten)

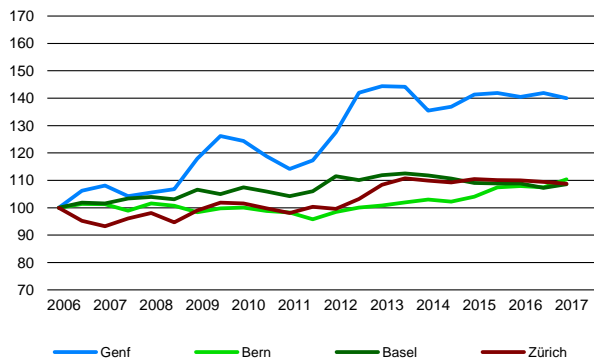


(32)

3. Quartal 2017	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	109.8	-5.3%	-11.9%
Mittelland	89.2	-4.7%	-12.2%
Basel	77.9	-3.7%	-12.2%
Zürich	95.2	-5.5%	-12.5%

Quelle: Fahrländer Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Angebots-Mieten für Büroflächen (Nettomieten)



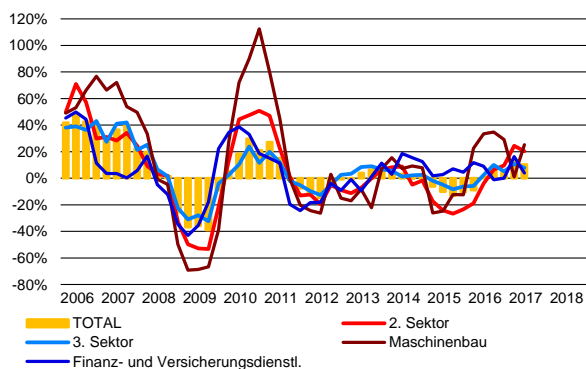
(33) Büroflächen: Angebotsquoten für Schweizer Grosszentren (34)

Datenstand		Zürich	Genf	Basel	Schweiz
3. Q 2017	JLL	3.7%	4.6%	-	-
3. Q 2017	CBRE	3.0%	5.4%	-	-
2. Q 2017	WP	6.3%	12.6%	3.5%	6.7%
4. Q 2016	CS	6.5%	7.0%	3.8%	4.2%
Veränderung ggü. Vorquartal	JLL	-0.40%p	0.30%p	-	-
	CBRE	0.00%p	-0.20%p	-	-
	WP	0.30%p	1.10%p	0.30%p	0.30%p
	CS	-	-	-	-
Veränderung p.a.	JLL	-0.30%p	-0.30%p	-	-
	CBRE	-0.50%p	-0.40%p	-	-
	WP	-0.70%p	-0.60%p	0.70%p	-0.30%p
	CS	0.10%p	-1.60%p	-1.00%p	0.00%p

Quelle: SNB, Wüest Partner, Metaanalyse Immobilien FPRE.

Quelle: JLL, CBRE, WP, CS.

Offene Stellen (Veränderung p.a.)

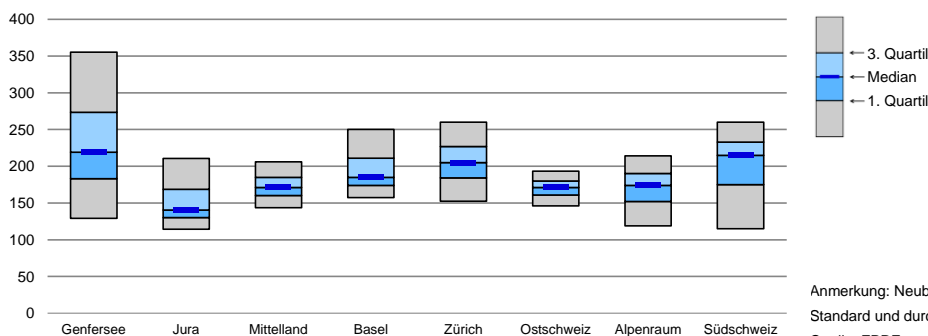


(35)

Index der offenen Stellen	Veränderung p.a. 2. Quartal 2017
TOTAL	10%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	4%
Grundstück- u. Wohnwesen	-4%
Informations (technol.) Dienstl.	-10%

Quelle: BFS, vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE.

Marktmieten Bürofläche nach Regionen (CHF/m2a)



Anmerkung: Neubau, 200 m2 NF SIA 416, durchschnittlicher Standard und durchschnittliche Bürolage.
Quelle: FPRE.

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1-2	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Fahrländer Partner	4. Quartal 2017
3			IAZI	3. Quartal 2017
4	Closing Prices	SWIIT, REAL KGAST	SIX KGAST	30.12.2016 30.12.2016
5			SFA	4. Quartal 2015
6	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		SECO BFS SECO KOF Créa Credit Suisse	Oktober 2017 Oktober 2017 21.09.2017 05.10.2017 30.05.2017 12.09.2017
7	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		UBS	16.11.2017 Vgl. Abb. 6
8	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		SECO SECO BFS	2. Quartal 2017 Oktober 2017 Oktober 2017
9	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		BFS	2016
10	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB	02.10.2017
11-12	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB	August 2017
13	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		BFS, SEM	3. Quartal 2017
14	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SEM	September 2017
15	Vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2017		BFS	2015
16	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		BAK	2017
17	Nominale Veränd. ggü. Vorjahresquartal		Credit Suisse, SBV	3. Quartal 2017
18			SBV	3. Quartal 2017
19			BFS	1. Halbjahr 2017
20	Basisszenario November 2016		Fahrländer Partner	4. Quartal 2016
21	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE Basisszenario November 2016 Kartengrundlage		Fahrländer Partner BFS Geostat/Swisstopo	4. Quartal 2016
22	Basisszenario November 2016		Fahrländer Partner	4. Quartal 2016
23	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE Basisszenario November 2016 Kartengrundlage		Fahrländer Partner BFS Geostat/Swisstopo	4. Quartal 2016
24	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Fahrländer Partner	3. Quartal 2017
25-27	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Homegate Wüest Partner	3. Quartal 2017 3. Quartal 2017
28			SNB/WP	1. Halbjahr 2017
29	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		IMBAS FPRE	4. Quartal 2016
30				
31	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Fahrländer Partner	3. Quartal 2017
32	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		SNB/WP	1. Halbjahr 2017
33	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		Jones Lang Lasalle	3. Quartal 2017
34	Vgl. Metaanalyse Immobilien FPRE		CBRE Wüest Partner Credit Suisse	3. Quartal 2017 2. Quartal 2017 4. Quartal 2016
35	Vgl. Metaanalyse Konjunktur FPRE		BFS BESTA	2. Quartal 2017
36			IMBAS FPRE	4. Quartal 2016
Prognosen		Schweizer Immobilienmarkt 2017 Immobilien-Almanach Schweiz 2017 Immo-Monitoring 2018 1 UBS Real Estate Focus 2017 Hochbauprognose 2017-2023	Credit Suisse Fahrländer Partner Wüest Partner UBS BAK	2016 2016 2016 2016 2017

